

Smarte Ladestationen für e-Fahrzeuge in Klagenfurt

OTS0128 5 CI 0395 NEF0007 WI Mi, 12.Dez 2012

Kärnten/Energie/Auto/Alternativen/Umwelt/Klima/Strom/Technologie

Smarte Ladestationen für e-Fahrzeuge in Klagenfurt - BILD =

Klagenfurt am Wörthersee (OTS) - In Klagenfurt haben Nutzer von Elektrofahrzeugen seit einigen Tagen die Möglichkeit an intelligenten Ladestationen Strom zu "tanken". Die Vorteile dieser neuen Technologie sind die Möglichkeit der Schnellladung mit bis zu 22 kW und das Verwenden einer eigenen Strom-Ladekarte. Mit der Lebensland Kärnten-Ladekarte werden alle Ladevorgänge aufgezeichnet und der Anwender kann die Daten über ein Webportal abrufen. Bis Februar 2013 kann noch ohne Ladekarte geladen werden, danach benötigt man bei allen intelligenten Ladestationen eine dieser ID-Karten.

Zwtl.: Flächendeckende Ladeinfrastruktur für Kärnten

Lebensland Kärnten fördert seit Jahren den Ausbau des Ladestationennetzes in Kärnten, um die nötigen Voraussetzungen für Elektromobilität zu gewährleisten und so die Anzahl der Elektrofahrzeuge auf Kärntens Straßen konsequent zu erhöhen. Rund 250 Ladestationen wurden in den vergangenen Jahren von Lebensland Kärnten bereits errichtet. In einer ersten Ausbauphase wurden nun zehn intelligente Ladestationen im Raum Klagenfurt im Rahmen des EU-Projektes CEMOBIL aufgestellt, die damit eine neue Generation von Ladesäulen einläuten. "Lebensland Kärnten war maßgeblich an der Entwicklung dieser innovativen Ladestationen beteiligt. Bis Oktober 2015 wird die Anzahl in der Landeshauptstadt und auf Park & Ride-Parkplätzen in den Bezirken auf 50 Stück ausgebaut, damit alle, die e-mobil unterwegs sind, von den Vorteilen dieses einfachen und modernen Ladesystems profitieren können", so Dr. Albert Kreiner, Projektkoordinator von Lebensland Kärnten und Abteilungsleiter des Kompetenzzentrum 7 - Wirtschaftsrecht und Infrastruktur. In den nächsten Jahren werden die intelligenten Ladestationen schrittweise auf ganz Kärnten ausgeweitet.

Zwtl.: Strom-Ladekarte für transparente Nutzung

Die neuen Ladestationen sind aufgrund des verbauten Displays leicht erkennbar und mit einem Datenerfassungssystem ausgestattet, das alle Informationen zu den Ladevorgängen speichert. Ab Februar 2013 ist das "Tanken" an Ladestationen in Klagenfurt ausschließlich mit der Lebensland Kärnten Strom-Ladekarte möglich, das Laden bleibt weiterhin kostenlos. Der Anwender identifiziert sich an der Ladestation, indem er die Karte an die Säule hält. Mit der Ladekarte kann man sich außerdem auf dem eigens dafür erstellten Webportal registrieren und so die Informationen über alle Ladevorgänge abrufen. Jeder Benutzer kann so auch via Smart Phone oder Computer auf seine Ladevorgänge zugreifen und sieht auf einen Blick, wann und wo er wie viel geladen hat.

Die kostenlose Strom-Ladekarte kann bis zum 31.01.2013 über die Webseite www.lebensland.com bestellt werden. Alle Informationen zum Thema sowie die Standorte der Intelligenten Ladestationen finden Sie ebenfalls auf www.lebensland.com.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:
MMag. Katharina Banfield-Mumb
<mailto:presse@lebensland.com>
Tel. +43 (0) 664-24 80 702
www.lebensland.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12639/aom>

Smarte_Ladestationen_für_e-Fahrzeuge_in_Klagenfurt

- ♦ ◇ OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2012-12-12/12:07

121207 Dez 12